



Ziemlich beste Freunde: Wirtschaftsförderung und lokale Entwicklung

Berlin, 21. und 22. November 2019

Referenten



Klaus R. Kunzmann, Dipl.-Ing. Dr. techn., Hon DLitt (Newcastle), von 1974 bis 2006 Professor an der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund, Honorarprofessor am University College London. Lebt und forscht in Potsdam und Templin.



Peter Heck hat (Bio-)Geografie und Politikwissenschaften studiert und schloss danach seine Promotion ab. Er ist Professor für angewandtes Stoffstrommanagement am Umwelt-Campus Birkenfeld (Trier) und geschäftsführender Direktor des IfaS, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement, das er 2001 gründete.



Mazda Adli ist Leiter des Forschungsbereichs Affektive Störungen an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, und Ärztlicher Leiter der Fliedner Klinik Berlin für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. 2015 initiierte er das Interdisziplinäre Forum Neurourbanistik.



Michael Reink hat nach seinem Studium der Geografie in Münster in Stralsund und Wolfsburg im Bereich Stadtmarketing gearbeitet. Seit 2011 ist er Bereichsleiter für Standort- und Verkehrspolitik des Handelsverband Deutschland und u. a. seit 2009 geschäftsführendes Vorstandsmitglied im urbanicom e.V.



Jens Mühlner ist Vorsitzender des Bitkom Arbeitskreises »Smart City/Smart Region«. Seit seinem Eintritt in die Deutsche Telekom im Jahr 2002 hat er verschiedene operative Managementpositionen bekleidet. Aktuell ist er Executive Consultant Innovation & Technology Management im Geschäftskundenbereich T-Systems International.

Moderation



Ralf Meurer ist Diplom-Verwaltungswirt und seit 1997 Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg. Seit 2011 ist er Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages.



Dr. Thomas Robbers ist Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH und Vorsitzender des DVWE Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

Programm

Donnerstag, 21. November 2019

12:00 Uhr Registrierung und Imbiss

13:00 Uhr Eröffnung

Ralf Meurer,
Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Duisburg

Dr. Thomas Robbers,
Vorsitzender des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE), Münster

13:15 Uhr Tendenzen der Stadtentwicklung in Europa: Hinweise für die Wirtschaftsförderung in Deutschland

Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann,
Jean Monet Professor emeritus für Raumplanung in Europa (TU Dortmund), HonDLitt (Newcastle), Hon MRTPI (London), Potsdam

14:00 Uhr Kommunales nachhaltiges Wirtschaften

Prof. Dr. Peter Heck,
Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus Birkenfeld, Trier

14:45 Uhr Kaffeepause/Zeit für Kommunikation

15:15 Uhr Praxisbeispiele im Dialog (Parallelveranstaltungen)

16:45 Uhr Pause

17:15 Uhr Stress and the City?!

Priv.-Doz. Dr. med. Mazda Adli,
Psychiater und Stressforscher,
Chefarzt der Fliedner Klinik, Berlin

18:15 Uhr Bustransfer zum Abendempfang

18:45 Uhr Abendempfang

Amber Suite
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin

Freitag, 22. November 2019

9:30 Uhr Praxisbeispiele im Dialog (Parallelveranstaltungen)

11:00 Uhr Kaffeepause/Zeit für Kommunikation

11:30 Uhr Handel der Zukunft

Michael Reink,
Bereichsleiter Standort- und Verkehrspolitik des Handelsverband Deutschland und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied von urbanicom, Berlin

12:15 Uhr Smart City/Smart Region Ökosysteme – Integration lokaler Wirtschaft und Wirtschaftsförderung als Schlüsselfaktor zum Erfolg

Jens Mühlner,
Vorsitzender Bitkom AK Smart City/Smart Region, T-Systems International GmbH, Bremen

13:00 Uhr Preisverleihung:

Award für innovative Wirtschaftsförderungen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz

Ralf Meurer und Dr. Thomas Robbers
Prof. Dr. Jürgen Stember, Wissenschaftlicher Koordinator, Fachbereich Verwaltungswissenschaften, Hochschule Harz, Halberstadt

13:45 Uhr Resümee und Ausblick

Ralf Meurer und Dr. Thomas Robbers

14:00 Uhr Imbiss

Praxisbeispiele

Die Praxisbeispiele finden am 21. und 22. November jeweils parallel statt. Die Themen sind an beiden Tagen identisch.

Beginn:

Donnerstag, 21. November 15:15 Uhr

Freitag, 22. November 9:30 Uhr

1. Digitalisierung und IT-Sicherheit:

den Mittelstand unterstützen, Gründer vernetzen

Jan Strehmann, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin, Moderation

- Den Mittelstand bei der digitalen Transformation begleiten – die Initiative Digital, Dr. Alexander Bode, Frankfurt a. M.
- Regionenübergreifende Gründungsunterstützung im Bereich IT-Sicherheit, Christian Zelsen, Bochum

2. Next Generation – Fachkräfte von Morgen

Iris Geber, Wirtschaftsförderung Bremen, Moderation

- Sachunterricht mit LEGO® Education, WeDo 2.0, Anne Muldbücker, Rheine
- Standortbindung von Studierenden, Harald Pfeiffer, Mannheim

3. Neue Wege zur Fachkräftegewinnung

Anja Kühlkamp, NRW.INVEST, Düsseldorf, Moderation

- „Das kommt aus Bielefeld“ – eine Standortkampagne für den Wirtschaftsstandort, Brigitte Meier, Bielefeld
- Gesundheitscampus Merzig, Bürgermeister Marcus Hoffeld, Kreisstadt Merzig

4. Wirtschaftsförderung und Quartiersmanagement

Dr. Elke Bojarra-Becker, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln, Moderation

- Kooperation in Leverkusen-Opladen, Rainer Bertelsmeier, Leverkusen
- Förderung lokaler Ökonomie in hannoverschen Stadtteilen und Kiezen, Markus Berg, Hannover

5. Nachhaltige Gewerbegebiete

Sandra Wagner-Endres, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin, Moderation

- „KlimaList“: Aufbau und Controlling eines Klimaschutz-Managements in einem innerstädtischen Gewerbegebiet, Dr. Doris Wagner, Hannover
- „Runder Tisch nachhaltige Wirtschaftspolitik“, Andreas Lanio, Rottenburg

6. Kirchturm war gestern:

Kooperation als Erfolgsfaktor für die Zukunft

Dr. Markus Brohm, Deutscher Landkreistag, Berlin, Moderation

- IT-Stadt Koblenz, Thomas Hammann, Koblenz
- Durch interkommunale Zusammenarbeit einen Wirtschaftsraum bilden: das Beispiel der Städte Ulm und Neu-Ulm, Markus Mendler, Ulm



Ziemlich beste Freunde: Wirtschaftsförderung und lokale Entwicklung

Wirtschaftsförderung kommt auf der kommunalen Ebene zum Tragen und (be-)trifft eine Vielzahl von räumlichen Entwicklungen. Mehr noch: Eigentlich kann die Wirtschaftsförderung nicht ohne Einbeziehung des Themenspektrums der Stadt-, Kreis- und Regionalentwicklung nachhaltig und sinnvoll agieren – und umgekehrt. Flächensicherung, bauliche Maßnahmen, die Verkehrsplanung, Förderprogrammatiken, Klimawandel, Digitalisierung oder Demografie sind nur ein paar Schlagwörter, die Wirtschaftsförderung und lokale Entwicklungsplanung gleichermaßen angehen.

Dabei sind die Handlungslogiken und Interessen der Akteure nicht per se gleich: Ziele, Perspektiven, Problemwahrnehmungen und Lösungsansätze können sich unterscheiden. Ein Mehrwert entsteht wohl dort, wo Austausch und Kooperation auf Augenhöhe stattfindet und, im Sinne eines integrierten Ansatzes, gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

Es stellen sich Fragen, wie:

- Inwiefern sind Stadt-, Kreis- und Regionalentwicklung Handlungsfelder für die Wirtschaftsförderung – und umgekehrt?
- Wie bewusst – oder unbewusst geschieht das?
- Arbeiten die Akteure eher miteinander, nebeneinander oder sogar gegeneinander?
- Sind die aktuellen Trends und Herausforderungen gleichermaßen bekannt und welche Rolle spielen sie jeweils in Zieldefinition und Umsetzung?
- Werden diese strategisch erfasst und gemeinsam reflektiert? Welche Kooperationsstrukturen gibt es diesbezüglich vor Ort?

Daher befasst sich das diesjährige Forum deutscher Wirtschaftsförderer mit den Fragen, Strukturen, Akteuren und Beispielen, die es braucht, damit Wirtschaftsförderung und lokale Entwicklung ziemlich beste Freunde werden, sind oder bleiben können.

FDW Forum deutscher Wirtschaftsförderer

dbb forum berlin

Das dbb forum liegt in unmittelbarer Nähe zur Friedrichstraße und ist in wenigen Gehminuten vom U-Bahnhof Französische Straße gut zu erreichen.

Adresse

Friedrichstraße 169/170 · 10117 Berlin

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U6 Haltestelle Französische Straße

Bus 147: Haltestelle Französische Straße

Amber Suite

Die Abendveranstaltung findet in der Amber Suite statt.

Adresse

Mariendorfer Damm 1 · 12099 Berlin

Verkehrsanbindung*

U-Bahn: U6 Haltestelle Ullsteinstraße

* Nach Beendigung des Forums wird ein Shuttleservice zur Amber Suite angeboten. Die Rückfahrt ist individuell.

Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Deutscher Städtetag

Tanja Kohnen

Tel.: 030 3771-620, tanja.kohnen@staedtetag.de

Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und

Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)

Werner Geerissen

Tel.: 02874 900468, geerissen@dvwe.de

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Jan Strehmann

Tel.: 030 77307-243, jan.strehmann@dstgb.de

Deutscher Landkreistag

Dr. Markus Brohm

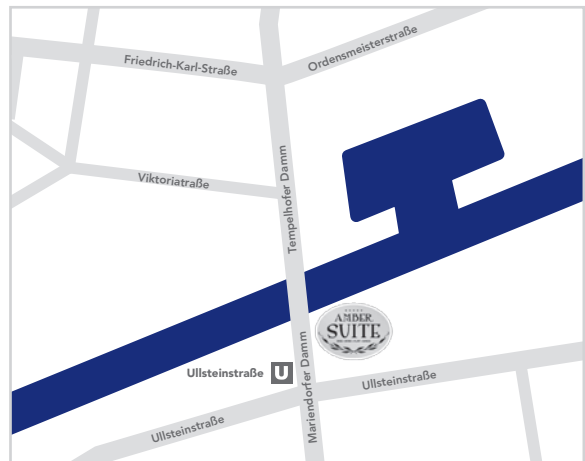
Tel.: 030 590097-331, markus.brohm@landkreistag.de

Unterstützt durch



AG ••• WFB

Arbeitsgemeinschaft der
Wirtschaftsförderungsgesellschaften
der Bundesländer



Kooperationspartner und Ansprechpartner für organisatorische Fragen



Deutsches Institut
für Urbanistik

Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH

Bettina Leute

Tel.: 030 39001-148

fdw@difu.de

Ihre Anmeldung schnell
und komfortabel:

Oder online unter
<https://difu.de/fdw2019>

